

## Effizienter Umgang mit der Informationsflut

(BS) Die Verwaltungen stehen vor einem großen demographischen Wandel, da viele der in den siebziger Jahren neu eingestellten Beschäftigten in den nächsten Jahren ausscheiden werden. Damit geht zugleich auch viel Wissen verloren, das in den Köpfen dieser Personen gespeichert ist. Hier gibt es schon verschiedene Konzepte zum Wissensmanagement, um diese Erfahrungen für die Verwaltung auch nach Weggang des Personals nutzbar machen zu können.

Ein größeres Problem resultiert aber aus der Tatsache, dass das Ausscheiden des Personals sicher auch dazu genutzt wird, um in Zeiten der Schuldenbremsen beim Bund und in den Ländern die Zahl der Verwaltungsbeschäftigten weiter zu reduzieren. Auf deren abnehmende Zahl kommt aber nicht etwa auch weniger Arbeit zu. Allein durch die leichtere Verfügbarkeit und Verbreitung elektronischer Dokumente werden die Beschäftigten vielmehr bereits jetzt

mit einem Zuviel an Informationen – quasi einer regelrechten Informationsflut – konfrontiert.

Insoweit gehört es zu den wichtigsten Softskills aller Beschäftigten, effektiv und effizient bei der Bewältigung der enormen Informationsmenge vorzugehen. Dazu reichen die damals in der Schule erlernten Lesefähigkeiten jedoch nicht mehr aus. Vielmehr ist eine neue Qualität des Lesens und des Selektierens von Nöten.

Obwohl bereits in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts die ersten Bücher erschienen, die dieses neue Lesen vermitteln wollten, sind selbst grundlegende Erkenntnisse aus der damaligen Zeit noch nicht flächendeckend im Bildungswesen angekommen. Und erst Recht fehlt dieses Wissen in den deutschen Verwaltungen.

Um diesem Manko zu begegnen, werden etwa in Rheinland-Pfalz seit vielen Jahren Seminare zum Thema "Rationelle Lesetechniken" für Beschäftigte beim Land und in den Kommunen angeboten, in denen die Teilnehmer nicht nur lernen, zukünftig etwa doppelt so schnell beim Lesen zu sein, sondern auch wirksame Unterstützung für das bessere Selektieren von zu Lesendem und



Christian Peirick leitet seit 1998 Seminare zum Thema "Rationelle Lesetechniken" und schult seit 1999 vorrangig die Beschäftigten des Landes und der Kommunen in Rheinland-Pfalz.

Foto: BS/Archiv

das bessere Behalten durch neue Arten von Notizen erfahren.

Der Behörden Spiegel konnte Christian Peirick, stellvertretender Referatsleiter im Innenministerium in Mainz und Autor des Buches "Rationelle Lesetechniken – schneller lesen, mehr behalten", dafür gewinnen, ein entsprechendes zweitägiges Seminar am 8. und 9. Mai 2012 in Bonn anzubieten.

Weitere Informationen unter: [www.fuehrungskraefte-forum.de](http://www.fuehrungskraefte-forum.de)



**Jetzt wird abgerechnet!**  
Besuchen Sie uns am  
24. und 25. April auf dem  
Verwaltungskongress  
„Effizienter Staat“ in Berlin.

MEHR

C.ncur®